

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 65 (1994)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KERZENZIEHEN

mit dem neuen Kerzenziehbottich

Ein Gerät



5 Wachsbehälter

Verlangen Sie unseren Prospekt

SAZ

Schulungs- und Arbeitszentrum
für Behinderte Burgdorf
Burggasse 7, 3400 Burgdorf
Tel. 034 22 82 44 / Fax 034 23 18 82

Entwickelt, hergestellt und erprobt in der eigenen Werkstatt

Institut
für Bewegungsanalyse
Schweiz
Leitung: Cary Rick

iba

Weiterbildung in Bewegungsanalyse

– Methode Cary Rick –
für Psychotherapeuten

Einführungsseminar: 20. bis 21.08.1994
Ausbildungsbeginn: 14.10.1994
Ausbildungsort: Alfred Adler Institut
Zürich

Berufsbegleitende Weiterbildung in Bewegungsanalytischer Pädagogik und Tanztherapie

– Methode Cary Rick –

Informationsseminare: 17.09.1994
19.11.1994
Ausbildungsbeginn: 20.11.1994
Ausbildungsort: St. Karlinstrasse 41a
Luzern

Anmeldung und Information

INSTITUT FÜR BEWEGUNGSANALYSE

Extern-Büro Erika Schrag-Weiss
Lenzmühleweg 86, 5728 Gontenschwil
Tel. 064/73 10 03 – Fax 064/73 10 06



ORRIS Fettwerk AG

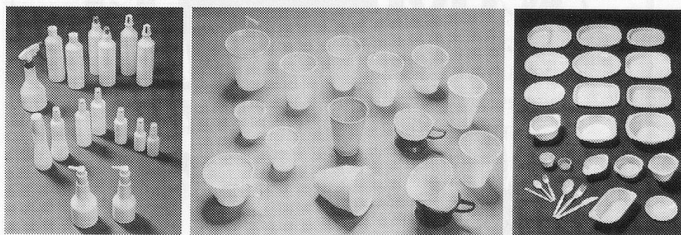
Ihr Partner für

- Margarine
- Bäckereifette
- Speisefette
- Speiseöle
- Fritierfette
- Fritieröle

6302 Zug, Postfach 2020, Baarerstrasse 117
Telefon 042 31 19 36, Telefax 042 31 38 21

H&U BURRI AG

Einweggeschirr + Quicktassen
Trink- und Automatenbecher Kunststoff-Flaschen

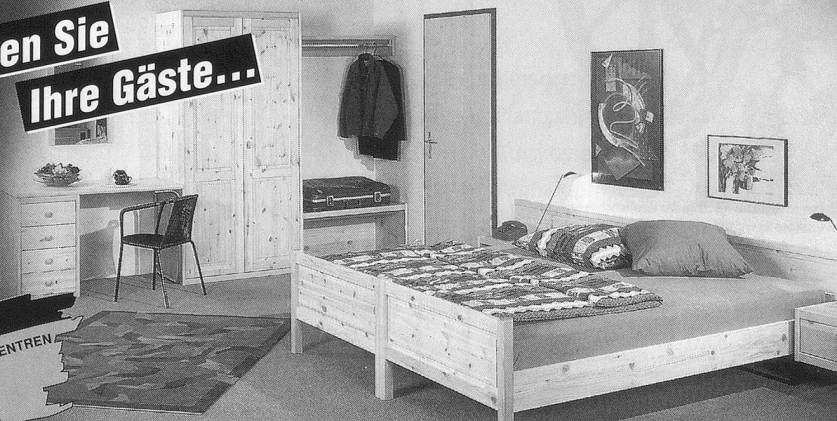


H&U Burri AG
8600 Dübendorf Tel. 01/821 01 11 Fax 01/821 06 76

Zürichstrasse 69

...durch Behaglichkeit
und Komfort
in Ihren Gäste-
zimmern. Man
wird es Ihnen mit
Treue lohnen. Und
dies zahlt sich aus.
diga ist Ihr Möbelfach-
partner mit 6 Ausstel-
lungen in der Schweiz.

**Wählen Sie
Ihre Gäste...**



BON 59/ARO

einsenden an:

diga, Info-Service, 8854 Galgenen

Schicken Sie mir bitte **gratis**

- den 16seit. Gästezimmer-Prospekt
- 84seit. Gastromöbel-Katalog
- den 32seitigen Bettwarenprospekt

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

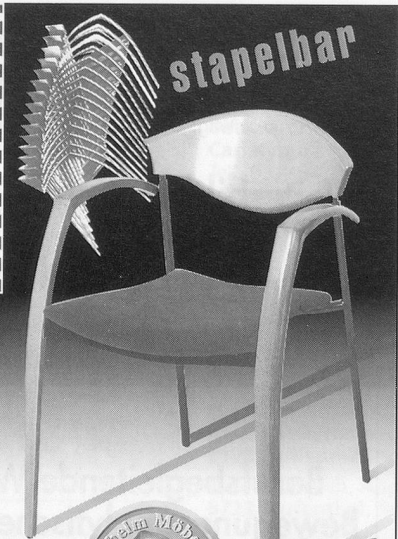
Verrechnung über den Fachhandel

8854 Galgenen/SZ 4614 Hägendorf/Olten 9532 Rickenbach/Wil 6032 Emmen/Luzern 1701 Fribourg/Nord 8600 Dübendorf/Zürich
Tel. 055/66 11 11 Tel. 062/46 26 41 Tel. 073/23 64 77 Tel. 041/55 10 60 Tel. 037/26 80 80 Tel. 01/822 22 26

BON 59/4551
 einsenden an:
 diga, Info-Service, 8854 Galgenen

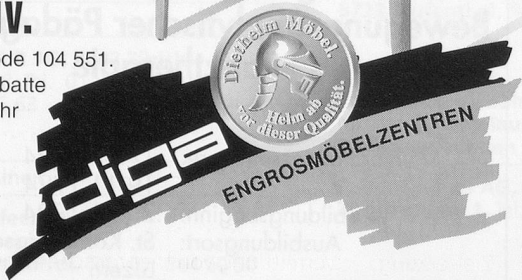
Schicken Sie mir bitte **gratis**
 den 84seitigen Gastro-Katalog

Name _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____



**Metall und Holz massiv.
 Der Preis attraktiv.**

Stapelstuhl Code 104 551.
 Über Mengerabatte informiert Sie Ihr Fachhändler oder Grossist.

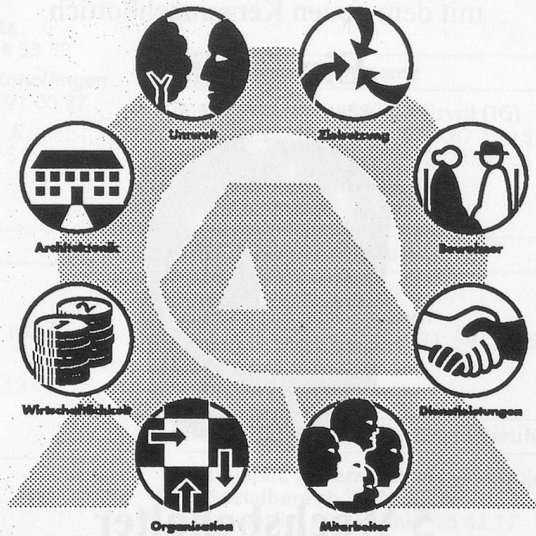


Grossauswahl auf über 38'000 m² Ausstellungsfläche!

8854 Galgenen /SZ Tel. 055/66 11 11 Ausfahrt Lachen/SZ	4614 Hägendorf /Olten Tel. 062/46 26 41 Industrie Ost	9532 Rickenbach /Wil Tel. 073/23 64 77 neben Waro
6032 Emmen /Luzern Tel. 041/55 10 60 Hasliring	1701 Fribourg /Nord Tel. 037/26 80 80 Granges-Paccot	8600 Dübendorf /ZH Tel. 01/822 22 26 Industrie Kriesbach

KOSTEN- QUALITÄTSANALYSE

Ein Instrument zur Qualitätsförderung im Heim



- Detaillierte Kosten- Qualitätsanalyse des gesamten Heimbetriebes mit sämtlichen Betriebszweigen.
- Vergleich der Qualitätsentwicklung je Heim über einen längeren Zeitraum.
- Objektiver Qualitätsvergleich von verschiedenen Heimen (kantonal, schweizerisch)
- Klare Aussage über qualitativ, quantitativ erbrachte Leistungen und deren Kosten.
- Motivation zu Qualitätsförderung im Heim.

GBA Gesellschaft für Alters- und Pflegeheimberatung
 Weissensteinstrasse 15, 4503 Solothurn, Tel. 065 23 23 02

Action 2000-LT



Der neue Action 2000 LT setzt neue Massstäbe im Standardrollstuhlbereich. Gewicht, Design und Ausstattungsvarianten eines Aktivrollstuhles zum Preis eines Standardrollstuhles. In vier attraktiven Farben lieferbar.

Verlangen Sie eine unverbindliche und kostenlose Vorführung oder Unterlagen mit untenstehendem Talon.

Ich interessiere mich für den neuen Action 2000 LT (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Name _____
 Adresse _____
 Ort _____

Unterlagen / Preise Action 2000 LT
 Unverbindliche Vorführung (kostenlos)
 Unterlagen über andere Rollstühle
 Unterlagen über Elektrorollstühle
 Unterlagen Betten/Stiehlhilfen

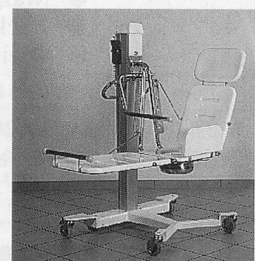
Dieses Coupon senden an:
 Gloor Rehabilitation & Co Vollmatt 23 CH - 4437 Waldenburg BL

SANEX

IHR PARTNER IM NASSPFLEGEBEREICH



Hebebadewanne



Pflegelifter



Sitzbadewanne System Bonhöte



befahrbare Duschecke

TOPOL J. Tobler

Flurstrasse 44 4932 Lotzwil

Telefon 063 23 04 40 Telefax 063 23 04 41

KIRSCHENBAUM INSTITUT FÜR INTEGRATIVE PAAR- UND FAMILIENTHERAPIE

Leitung: Prof. Dr. Martin Kirschenbaum
Prof. Inger Kirschenbaum

Einführungswochenende zum Grundkurs in Integrativer Paar- und Familientherapie:

Samstag/Sonntag, 27./28. August 1994, in St. Gallen.

Grundkurs in Integrativer Paar- und Familientherapie

für ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen,
SozialpädagogInnen und weitere Interessierte.

Nächster Grundkurs beginnt im Februar 1995.

Seminar zum Thema «Alkohol und Familie» aus der Sicht der Integrativen Paar- und Familientherapie.

Mittwoch, 31. August,
und Donnerstag, 1. September 1994,
Hotel Goldey, Interlaken

Detaillierte Informationen:

Sekretariat, Barbara Sigris, Postfach 14,
CH-4314 Zeiningen

Tel. und Fax: 061 851 50 65

Telefonzeiten jeweils Dienstag und Freitag
von 09.00 bis 11.00 Uhr.

SESAM[®] Einfache Heimverwal- Software tung mit SESAM-heim

Die Führung eines Heims stellt an die Leitung immer höhere Ansprüche. Gerade in der heutigen Zeit ist die Heimleitung darauf angewiesen, jederzeit einen vollständigen Überblick zu haben. Insbesondere weil die Mittel der öffentlichen Hand nicht unerschöpflich sind und Heime mehr und mehr gezwungen werden, für eine gesicherte Zukunft neue und auch eigene Wege zu suchen. Sie benötigt ein System, das genau diesen Bedürfnissen angepasst ist, das einfach zu bedienen und doch sehr leistungsfähig ist.

SESAM-Aura für Alters- und Pflegeheime

- Bewohner/Patientenverwaltung mit Arzt-, Garanten-, Krankenkasse, Angehörigen, Fakturaadresse, Textblatt, Pflegeblatt und über 30 weitere Auswertungen
- Leistungsverwaltung mit Lagerführung
- Lohnverwaltung mit Kostenstelle
- Leistungsverrechnung mit automatischer Faktura für Krankenkassen
- Spendenverwaltung mit Spendenaufteilung, automatischer Eintrag in die Buchhaltung, automatisch Dankeschreiben wählbar nach Spendenart, Spendenbetrag, Spendenzweck usw.
- Kreditor-, Debitoren- und Finanzbuchhaltung mit Kostenstellen

SESAM-Olbia für Behindertenheime + Sonderschulen

- enthält alle Programme von SESAM-Aura, dazu folgende Module:
- Behinderten-, Schützlingsverwaltung mit Auftragsverwaltung für Werkstätte und IV-Abrechnung
- Garantenzuweisung

Dazu sind unzählige Listen und Auswertungen für alle Bedürfnisse vorhanden!

Für weitere Informationen oder eine Vorführung der Programme rufen Sie uns an.

Pfaff EDV und Beratung
Breitfeldstrasse 33
9015 St. Gallen
Telefon 071 32 10 66

Cobra Informatic AG
Hagenholzstrasse 31
8302 Kloten
Telefon 01 814 19 90



BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule

3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 381 34 61

Praxisausbilderinnen-/ Praxisausbildner-Kurs EV/EP 1995 an der BFF Bern

Kursdauer: 11. Januar bis 14. Dezember 1995.
18 Kurstage. 2 Kurstage pro Monat (Kurstag
Mittwoch plus zweimal Donnerstag;
genaue Kursdaten auf Anfrage).

Zielsetzung: Vermittlung von theoretischen und metho-
dischen Grundlagen für die Anleitung
und Begleitung von angehenden
Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
während der Ausbildung
im berufspraktischen Bereich.

Kurskonzept: Je zur Hälfte Kurstage mit Schwerpunkt
in der Theorievermittlung und Kurstage
mit Schwerpunkt im praxis- und personen-
orientierten Lernen in Kleingruppen.
Schriftliche Abschlussarbeit. (Theorierteile
gemeinsam mit dem parallelen PA-Kurs
für Kleinkinderzieherinnen/Kleinkind-
erzieher)

Kursinhalte: Planung, Lerntechniken, Methodik,
Zusammenarbeit, Führungsverhalten
(Führen, Begleiten, Beraten), Gesprächs-
führung, Beobachten, Beurteilen,
Umgang mit Konflikten.

Abschluss: Ein von der SAH anerkanntes Zertifikat.

Aufnahme-
bedingungen: Diplom als Erzieherin/Sozialpädagogin
bzw. Erzieher/Sozialpädagoge, mindestens
einjährige Berufserfahrung nach der
Diplomierung, kursbegleitende Praxis-
ausbildungsfunktion (Nachweise sind der
Anmeldung beizulegen).

Kursort: BFF Bern

Platzzahl: maximal 20 Personen

Kurskosten: Fr. 1500.-, zuzüglich Materialkosten

Anmeldefrist: 31. August 1994

Informationen BFF Bern

Anmeldung: Abteilung SSP

Postfach
3001 Bern
Tel. 031 381 34 61

Die Schuldirektorin der Stadt Bern: Joy Matter